

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **2 (1898-1899)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Henckell & Roth's

Lenzburger Confituren

dürfen als gesundes Nahrungs- und Genussmittel für Jedermann auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Ueberall zu haben in Eimern von 25, 10 und 5 Kg., sowie in Töpfen von $\frac{1}{2}$ Kg.

Conservenfabrik Lenzburg

vormals HENCKELL & ROTH

Grösste Beerenobstculturen der Schweiz.

Herz's Nervin gibt sofort vorzüglichste, kräftige, economische Fleischbrühe.

Herz's Nervin ist unübertroffen zur Verbesserung von Suppen, Saucen und Speisen aller Art.

Herz's Fleischbrühsuppenrollen bieten schmackhafteste, kräftigste, nie ermüdende Suppen.

Ueberall verlangen. **M. Herz**, Präservenfabrik, **Lachen** (Zürichsee.)

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich.

Um auch den weniger bemittelten Klassen die Versicherung zugänglich zu machen, hat die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt im Jahre 1894 die Volksversicherung eingeführt.

In der Abteilung **ohne ärztliche Untersuchung** beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** und in derjenigen **mit ärztlicher Untersuchung** **Fr. 2,000.—**. Die Beiträge werden vierteljährlich mit Briefmarken bezahlt, sie können jedoch auch mittelst Postmandat oder in bar entrichtet werden.

Versicherungsbestand . . ca. Fr. 6,500,000.—

Der Gewinnfonds beträgt 102,000.—

Aller Gewinn fällt den Versicherten zu. Der Gewinnanteil beträgt gegenwärtig $15\frac{2}{13}$ % des vierteljährlichen Beitrages.

Prospecte können bei der Direktion in Zürich (oder bei den verschiedenen Generalagenturen der Anstalt) bezogen werden.

Inserate werden durch die Expedition vermittelt.